

ILEK

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept

Ziel: D3

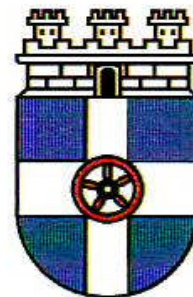
„Flächendeckender
Anschluss an das
Breitband-Internet“



Gemeinde Anröchte



Stadt Erwitte



Stadt Geseke

**Wilhelm
Schöfbänker**

Eine Haus ohne DSL ist wie ein Haus ohne Strom und Wasser!



Problematik der DSL Versorgung

Wie funktioniert DSL- Breitbandversorgung?

Bezogen auf Leistungsabfall von
DSL 16.000 bis DSL 386 (light)

Kupferdraht Leitungslänge Schaltstelle

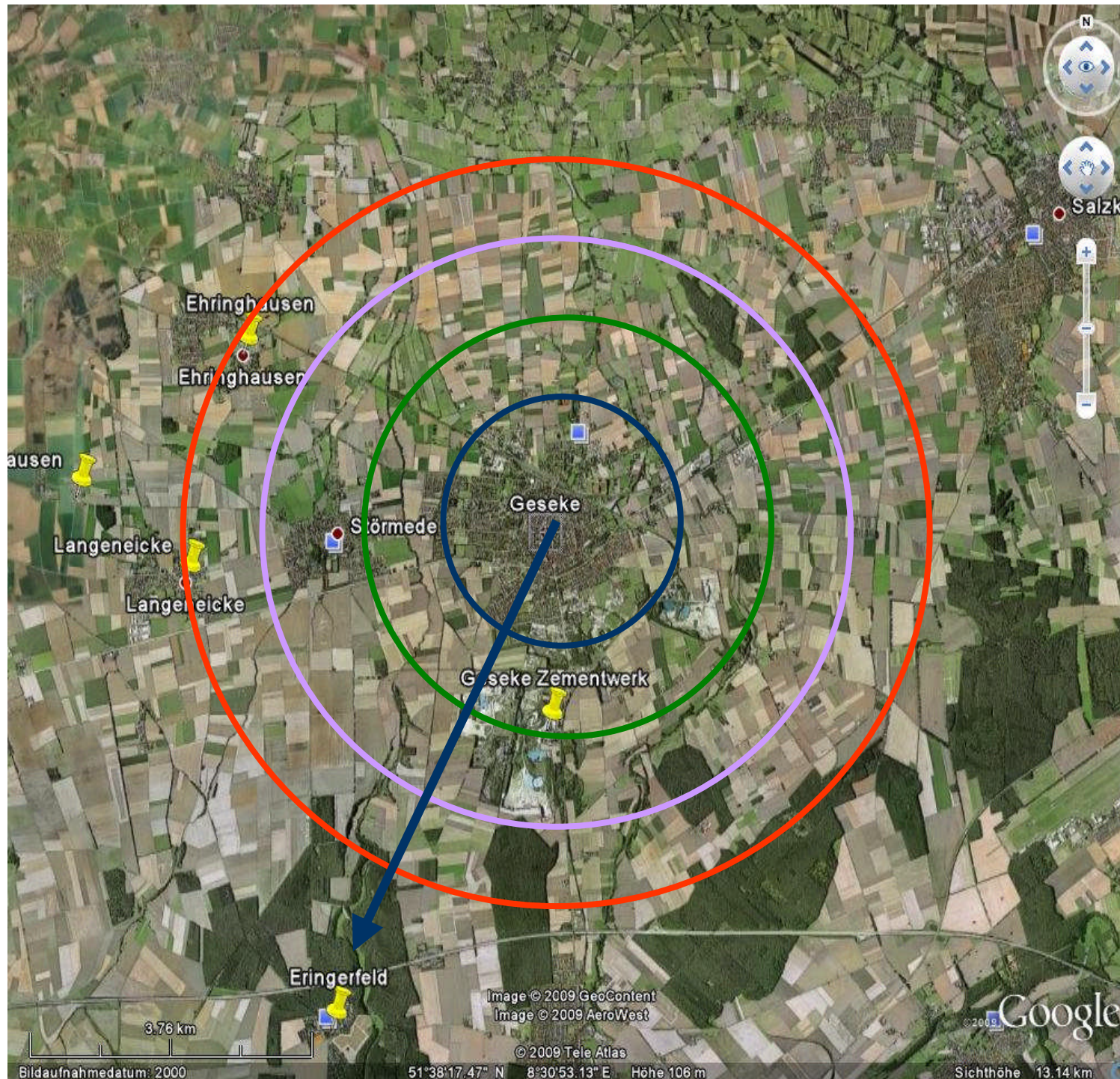
**DSL 16000
bis 1 KM**

**DSL 6000
bis 2 KM**

**DSL 2000
bis 3 KM**

**1000 – 386
bis 4 KM**

**Ansiedlungen
außerhalb der
Reichweite**



Projektsteckbrief (Teil1)

Projekttitlel: Flächendeckender Anschluss an das Breitband-Internet

Lage in der ILEK-Region: Gesamte ILEK Region

Projektziel: Versorgung der unzureichenden bzw. nicht versorgten Ortsteile und Gewerbegebiete mit DSL 6000 und höher.

Beschreibung: DSL-Versorgung über Funksystem unter Verwendung der bereits bestehenden Infrastruktur auf dem Milke-Zementwerk in Geseke.

Projektsteckbrief (Teil2)

Unterversorgte Gebiete im ILEK-Raum können an das vorab erwähnte, bestehende Funk-System angeschlossen werden.

Aus dem Raum Dortmund soll eine 100 Mbit-Leitung per Funkbrücke (VDSL) zum ILEK-Raum aufgebaut werden. Synchrone Datenübertragung von 20-30 Mbit und darüber sind möglich und bedeuten einen erheblichen Standortvorteil.

Projektsteckbrief (Teil3)

Verantwortlich für Projekt: Wilhelm Schöfbänker

Projektpartner: Firma Paracom = Betreiber der bereits bestehenden Infrastruktur

Beteiligte: Interessierte Ortsvorsteher, Bauamtsleiter, Wirtschaftsförderer der Kommunen

Zeitraumen: Alle unterversorgten Ortsteile in 6-8 Monaten anschließen, 100 Mbit Leitung aus Dortmund bis Frühjahr 2009 betriebsbereit.

Projektarbeit – Teilnehmer in der Projektgruppe

- Wulf Hermann (Stadt Geseke)
- Heinrich Udo (Stadt Geseke)
- Kramme Martin (Gemeinde Anröchte)
- Balke Wilfried (Stadt Erwitte)
- Dicke Georg (OV Altenmellrich)
- Tommke Jürgen (OV Eringerfeld)
- Schulte-Döinghaus Susanne (OV Ehringhausen)
- Schöfbänker Wilhelm (Koordinator)

Treffen und Besprechungen

Ziel wurde genauer definiert:

- Flächendeckende Versorgung mit einer Bandbreite von mind. 2 Mbit/s im ILEK-Raum.
- Favorisiert wird leitungsgebundene Versorgung.
- Erfahrung zeigt jedoch, dass diese Versorgung mittelfristig, allenfalls in den Kernstädten und in einigen Ortsteilen mit hoher Kundenanzahl erreichbar sein wird.
- Alternative hierzu ist eine Versorgung über Funk.

Aufgaben und weiteres Vorgehen

- Herren **Balke, Kramme** und **Heinrich** haben die unterversorgten Gebiete (weniger 2 Mbit/s) ermittelt.
- Herr **Wulf** – Ermittlung eventueller Fördermöglichkeiten im Rahmen des ILEK und alternative Rechtsformen für evtl. erforderliche Bürgschaften/Zuschüsse
- Frau **Schulte-Döinghaus** – Informationsversorgung über Aktivitäten und Planungen des Kreises Soest.
- Herr **Schöfbänker** – Verfolgung der Verhandlungen mit der Firma Paracom bzgl. 100 Mbit Leitung aus Dortmund.

Projektstand 2009

100 Mbit (VDSL) Leitung aus Dortmund

- Aufbau der Funkbrücke aus Dortmund im April 2009 – in Betrieb ab Anfang Mai 09.
- Versorgung aller umliegenden Ortsteile von Erwitte, Anröchte und Geseke möglich mit bis zu DSL 16.000.
- Versorgung von Firmen mit hohem Geschwindigkeitsbedürfnis (10 – 30 Mbit Synchron)

Projektstand März 2009



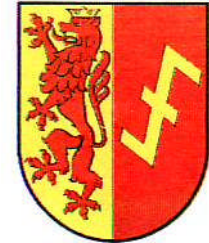
Gemeinde Anröchte

Anröchte

Ortsteil Altenmellrich inkl. Bauernschaften zu 100% mit DSL 6000 versorgt.

Ortsteil Uelde – Bürgerversammlung im April 2009 – kann ab sofort mit DSL 6000 versorgt werden.

Projektstand März 2009



Stadt Erwitte

Erwitte

- Für die Ortsteile **Völlinghausen, Berenbrock, Stirpe, Eikeloh** steht ein DSL 6000 zur Verfügung.
- In allen Ortsteilen sind bereits viele Firmen und Privathaushalte angeschlossen.

Projektstand März 2009

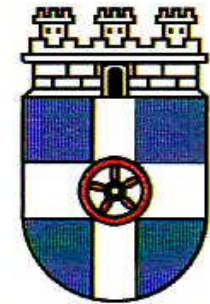


Stadt Geseke

Geseke

- Für **Mönninghausen** und **Ehringhausen** steht bereits seit 2-3 Jahren ein Funk-Zugang zur Verfügung.
- **Langeneicke** – Funkanbindung mit DSL 6000 ab sofort möglich. Einige Firmen und Privathaushalte sind bereits angeschlossen.
- **Mittelhausen** und **Ermsinghausen** – auch hier sind bereits alle Haushalte, welche einen schnellen Internetzugang wünschten, angeschlossen.

Projektstand März 2009



Stadt Geseke

Geseke

- Ortsteil **Eringerfeld** – bei Interesse ist ein kurzfristiger Anschluss möglich.
- **Gewerbegebiet Ost**
Eine Funk-Antenne wurde auf das Gewerbegebiet Ost ausgerichtet. Anschlussmöglichkeit für Firmen ab sofort gegeben. 3 Firmen sind bereits mit einem Zugang von bis zu 12.000 Kb/s angeschlossen.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

- Team von KoRiS
- Teilnehmer der Projektgruppe

Kooperationspartner

- Spenner Zement – Frau Dr. Spenner
- Heidelberg Zement – Herr Dr. Gajewski
- Gebäudemanagement Erwitte – Herr Linnebur
- Haus Maria Geseke – Herr Reichert

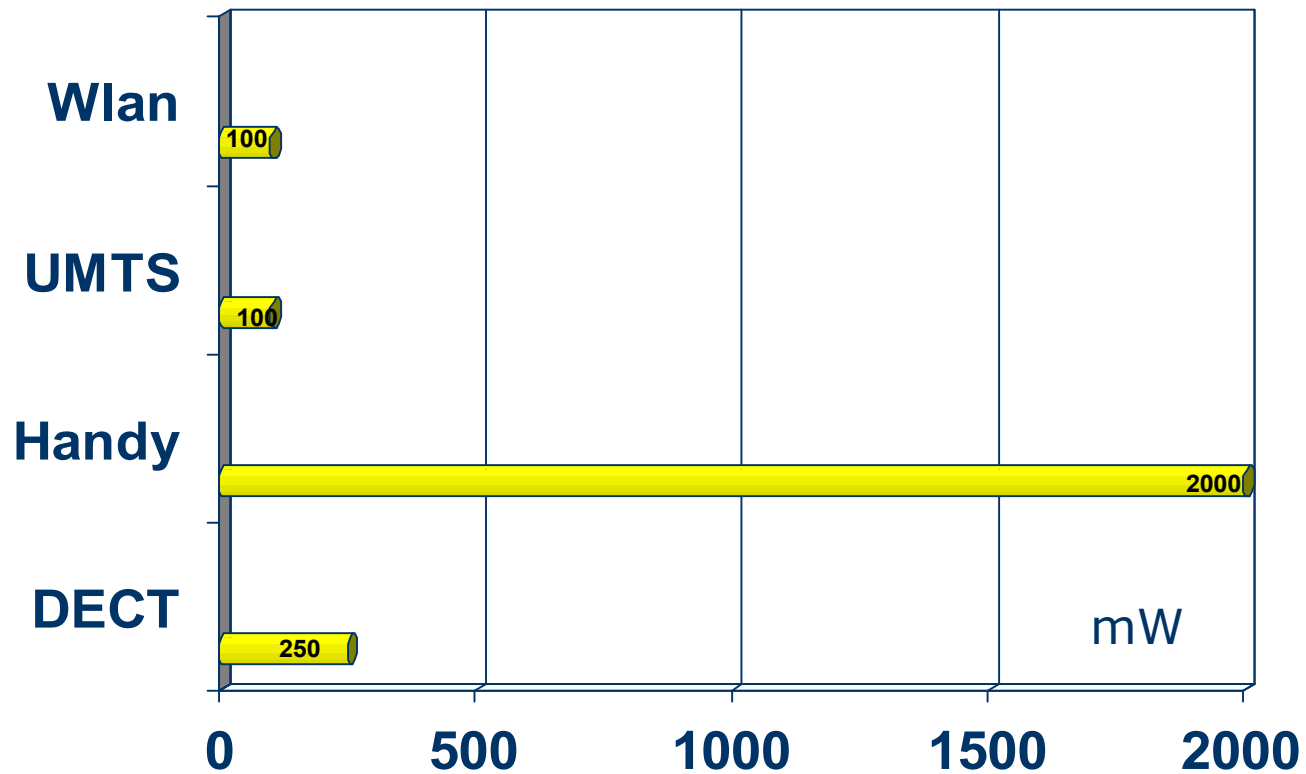
Wie funktioniert eine Funk-Lösung?

W-LAN

Funkbrücken über Antennen

Die Frage der Strahlung???

Vergleich Sendeleistung Handy, DECT-Telefon, WLAN



Mönninghausen

Ehringhausen

**DSL 16.000 von Geseke Innenstadt
zum Zementwerk Milke**

Langeneicke

**Gewerbegebiet
Geseke**

Eikeloh

**100 Mbit aus
Dortmund über
Spenner Zement**

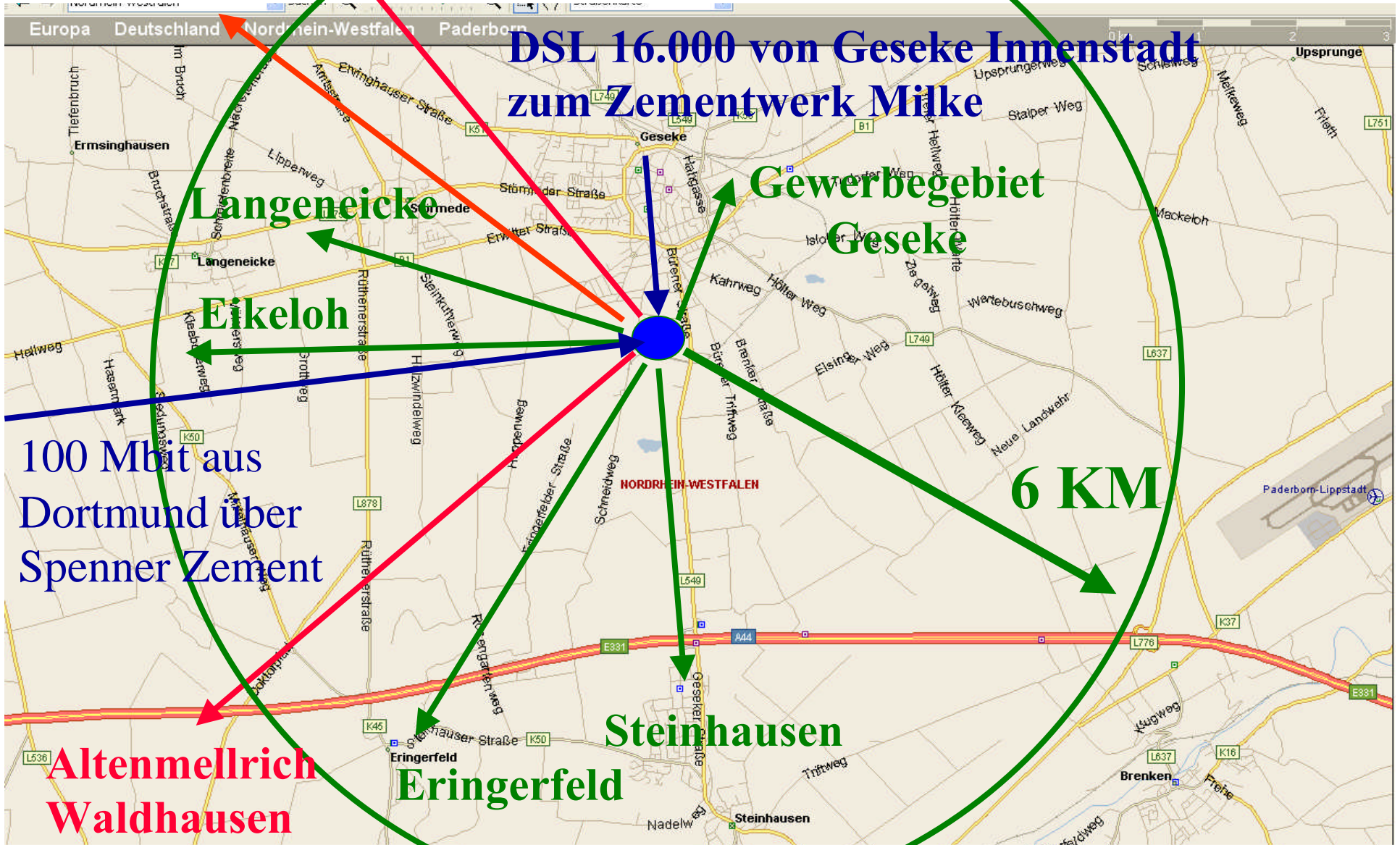
6 KM

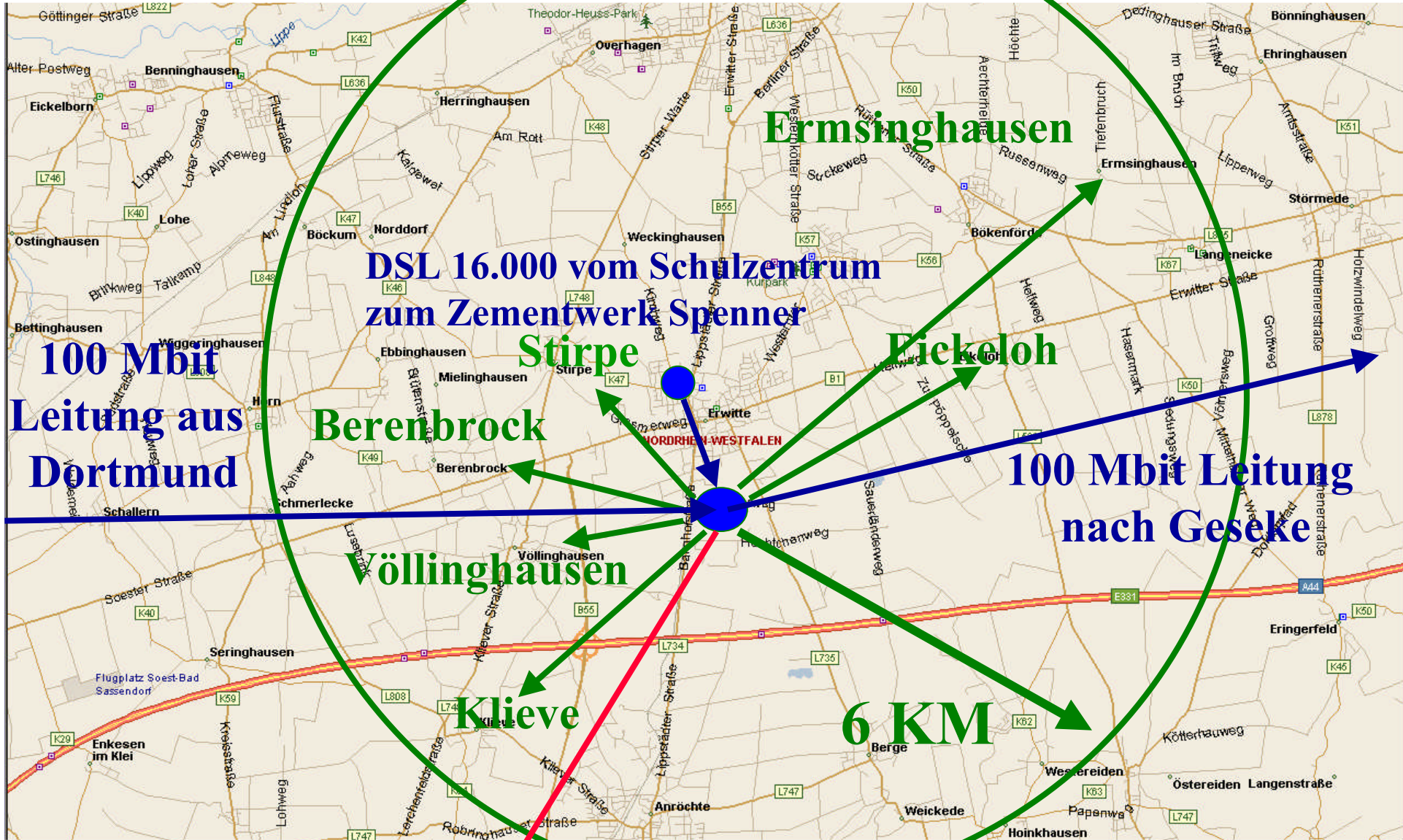
**Altenmellrich
Waldhausen**

Steinhausen

Eringerfeld

Mülheim





**100 Mbit
Leitung aus
Dortmund**

**100 Mbit Leitung
nach Geseke**

**DSL 16.000 vom Schulzentrum
zum Zementwerk Spenner**

Ermsinghausen

Rickeloh

Berenbrock

Stirpe

Völlinghausen

Klieve

6 KM

Altenmellrich

ILEK

Anröchte – Erwitte - Geseke

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

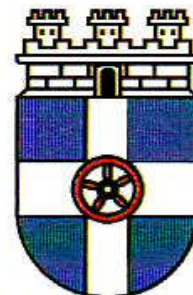


Gemeinde Anröchte

**Wilhelm
Schöfbänker**



Stadt Erwitte



Stadt Geseke